

Ressort: Finanzen

Porsche senkt Wochenarbeitszeit auf 34 Stunden

Stuttgart, 19.10.2013, 14:30 Uhr

GDN - Der Autokonzern Porsche senkt bei vollen Lohnausgleich die Wochenarbeitszeit um eine Stunde. Für die 3.500 Beschäftigten im Stammwerk in Stuttgart-Zuffenhausen werden in zwei Stufen die Arbeitszeit auf 34 Stunden reduziert, sagte Betriebsratschef Uwe Hück der Branchenzeitung "Automobilwoche".

Grund dafür sei die jüngste Produktivitätssteigerung, die mit erheblichem Stress für die Mitarbeiter einhergegangen sei. Zum 1. September werde die Arbeitszeit auf 34,5 Stunden verkürzt, zum 1. Dezember dann auf 34 Stunden. Die Vereinbarung gelte bis 2016, sei aber als dauerhafte Maßnahme gedacht. Betrag der Absatz im Jahr 2012 etwa 143.000 Fahrzeuge, soll dieser bis 2018 auf 200.000 Fahrzeuge steigen. Hück sagte weiter, er wolle diese Regelung auch für den Standort Leipzig vorantreiben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23645/porsche-senkt-wochenarbeitszeit-auf-34-stunden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619